

PRESSEMITTEILUNG

Leichter Preisanstieg zu Beginn der Heizsaison

Holzpellets im Oktober 17 Prozent günstiger als Heizöl

Berlin, 18. Oktober 2016. Der Preis für Holzpellets ist im Oktober saisonal üblich etwas gestiegen. Das berichtet der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV). Demzufolge kosten Pellets in Deutschland im Durchschnitt 226,37 EUR pro Tonne (t), wenn 6 t abgenommen werden. Das sind 0,9 Prozent mehr als im Vormonat, aber 3,2 Prozent weniger als im Oktober 2015. Ein Kilogramm Pellets ist für 22,64 Cent erhältlich, eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets für 4,53 Cent. Das resultiert in einem Preisvorteil zu Erdgas von 28,5 Prozent und zu Heizöl von 17,1 Prozent.

Saisonbedingt ist der Preis für Holzpellets etwas teurer geworden. Verbraucher müssen sich dadurch aber nicht verunsichern lassen. Ein Auf und Ab wie beim Heizöl gibt es bei den aus Resthölzern (Sägemehl, Späne) der Sägewerke hergestellten Presslingen nicht, wie Martin Bentele, Geschäftsführer des DEPV, betont: „Der Preisverlauf für Pellets ist nicht nur über das Jahr hinweg sehr ausgeglichen, sondern auch über die letzten Jahre. So lag der Pelletpreis vor fünf Jahren im Oktober mit 232,76 EUR sogar 2,8 Prozent höher als heute.“

Wer jetzt noch Pellets für den Winter bestellt, sollte auf zertifizierte Ware mit dem ENplus-Siegel achten, empfiehlt Bentele. Denn nur hier sei die gesamte Produktions- und Logistikkette unter ständiger Qualitätskontrolle. Alle zertifizierten Produzenten und Händler für Holzpellets listet die Seite www.enplus-pellets.de.

Regionalpreise

Beim Preis für Holzpellets ergeben sich im Oktober 2016 regional folgende Unterschiede (Abnahmemenge 6 t): In Mitteldeutschland sind Pellets mit 224,43 EUR/t im Oktober am günstigsten. In Süddeutschland kostet dieselbe Menge 225,25 EUR/t. In Nord- und Ostdeutschland liegt der Preis bei 230,05 EUR/t.

Größere Mengen (26 t) wurden im Oktober 2016 zu folgenden Konditionen gehandelt: Süd: 212,50 EUR/t, Mitte: 209,11 EUR/t, Nord/Ost: 210,31 EUR/t (alle inkl. MwSt.).

DEPV-Index

Der DEPV-Preisindex wird seit Jahresbeginn 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 (Abnahme 6 t lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

DEPV-Index Oktober 2016: 226,37 EUR

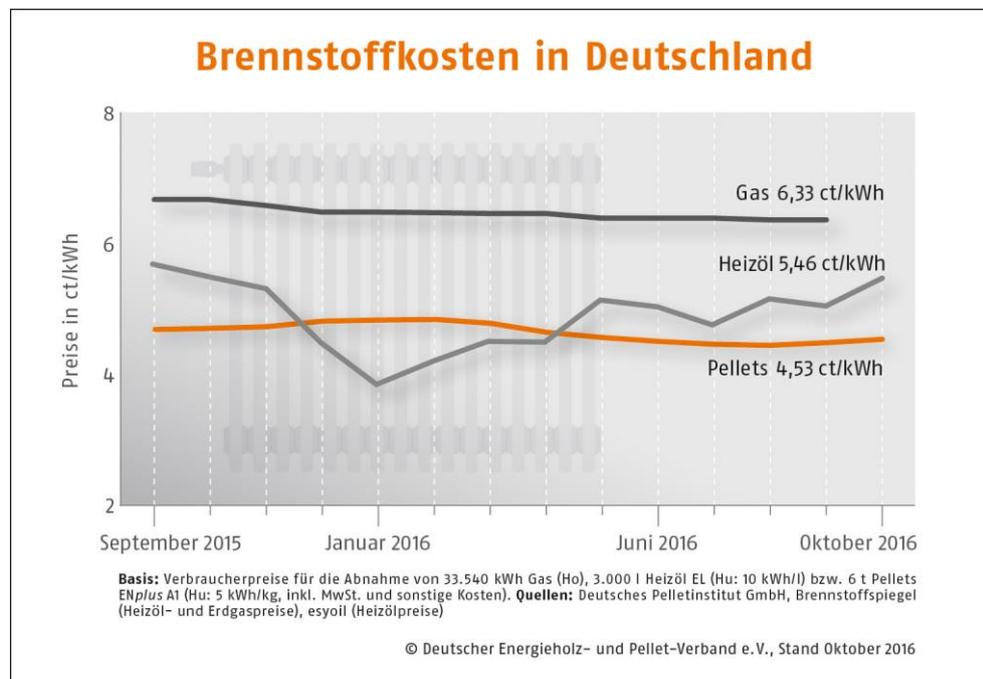
(Abnahme 6 t Pellets lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

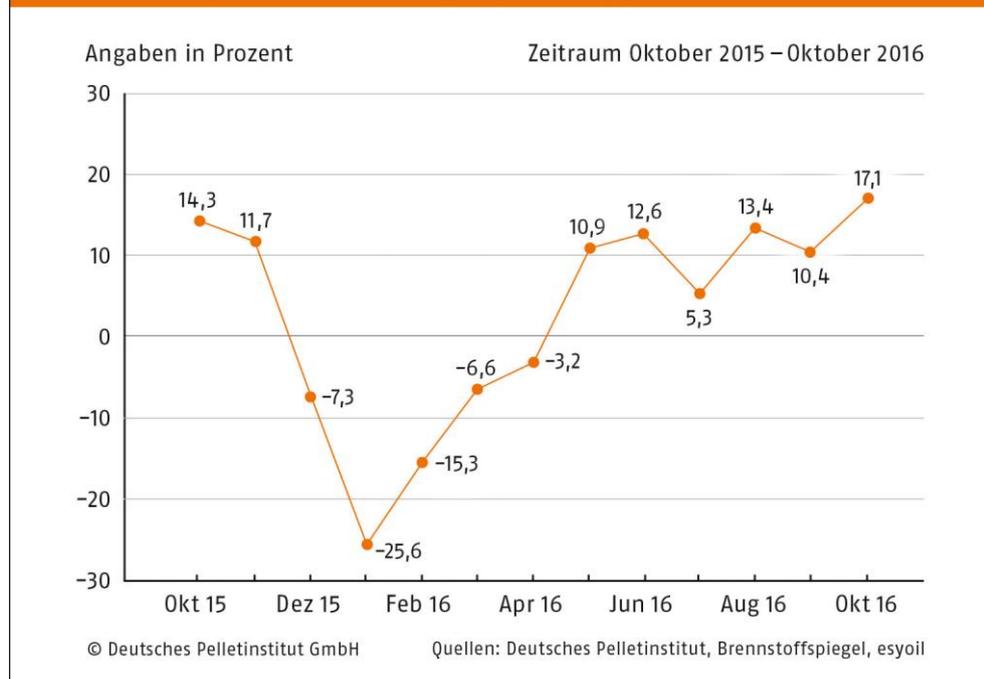
für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

Oktober 2016	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	235,64 €	237,74 €	244,31 €
Liefermenge 6 t, Preis pro t	225,25 €	224,43 €	230,05 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	22,53 Cent	22,44 Cent	23,01 Cent
Liefermenge 26 t, Preis pro t	212,50 €	209,11 €	210,31 €

Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen und für 26 t finden Sie auch unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/.



Preisvorteil von Pellets gegenüber Heizöl



Detaillierte Preisdaten und alle Grafiken in Druckqualität finden Sie zum Download unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/ bzw. www.depi.de/de/infothek/grafiken/.

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers
Leitung Kommunikation
Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77
E-Mail: sievers@depv.de